

Interview BAUMAG Messevorschau mit Herrn Stefan Klopfer, Geschäftsführer LST Swiss AG, Spezialist für Anbaugeräte

Die BAUMAG Luzern gilt als die wichtigste Schweizer Baumaschinenmesse im Jahr 2019. Wie wichtig ist diese Messe für Sie in Ihrer Jahresplanung?

Die BAUMAG im Februar ist für uns von zentraler Bedeutung, findet sie doch sozusagen «vor unserer Haustür» statt. Mit unserem Sitz in Kägiswil (OW) freuen wir uns, die Kunden an unserem Stand in Halle 2, B34 zu begrüßen. Interessant ist es, sowohl die Unternehmer als auch die Maschinisten von der Baustelle zu treffen. Und im April folgt dann die bauma in München, wo wir 7 Tage auf dem Stand unseres Scheren-Lieferanten Arden Equipment zur Verfügung stehen.

Welche Produktneuheiten und Highlights werden Sie an der BAUMAG Luzern präsentieren?

Als Spezialist für hydraulische Anbaugeräte haben wir uns in den letzten Jahren auf Hämmer, Greifer und Betonbeisser spezialisiert. Hier sind wir inzwischen etabliert, nicht zuletzt durch unseren umfangreichen Mietpark. Neu präsentiert werden Anbaufräsen vom deutschen Hersteller Kinshofer. Dieser hat wiederum das ehemalige Schaeff Fräsen-Programm wiederbelebt. Damit können wir unserer Kundschaft weitere, zuverlässige Geräte anbieten zur Steigerung der Produktivität auf der Baustelle.



Stolz sind wir, 2019 unser 10-Jahr-Firmenjubiläum zu feiern. Als inzwischen inhabergeführtes Unternehmen dürfen wir Kunden in der gesamten Deutschschweiz bedienen, vom Einzelunternehmer bis zum international agierenden Konzern.

Auch bei dieser Messe scheint der Schwerpunkt auf der Digitalisierung der Baubranche zu liegen. Was für einen Stellenwert nimmt dieses Thema in Ihrem Unternehmen ein?

Im Einsatz spielt bei Hydraulischen Anbaugeräten die Digitalisierung nicht wirklich eine Rolle. Massiv schlagen die neuen technischen Möglichkeiten

bei der Entwicklung und Fertigung der Geräte positiv zu Buche, mit Gewichtseinsparungen bzw. mehr Kraft und Leistung bei gleichem Gewicht. Beim Mietpark zählt oft jede Minute – für unsere Kunden ist die flexible Handhabung ihrer Anfragen sehr wichtig. Da helfen uns natürlich die modernen Kommunikationsmittel enorm. Und auch bei der Ersatzteilbeschaffung bieten uns diverse Lieferpartner hochmoderne Plattformen mit schneller und transparenter Information sowie einfacher Bestellung.

Im Gegensatz zu anderen Messen erfreut sich die BAUMAG Luzern größter Beliebtheit, was die ausgebuchten Standplätze belegen. Können Sie von einer ausgebuchten Messe profitieren?

Das Team um Andreas Hauenstein hat hier in Luzern über Jahre einen guten Job gemacht, und in die Allmend hat man ja auch massiv investiert. Wir Aussteller werden als Kunden behandelt, und eine vielfältige, attraktive Ausstellerschaft zieht natürlich entsprechend Besucher an. In unserem Vertriebskonzept spielen Messen eine wesentliche Rolle, da ist die BAUMAG mit zahlreichen und interessanten Besuchern sicher eine besonders wichtige Veranstaltung. Schauen wir mal, wie sich die Situation für das Frühjahr 2021 entwickelt, mit dem Termin in Bern und dem turnusgemässen stattfinden der BAUMAG in Luzern.

Weshalb lohnt es sich, Ihren Stand an der BAUMAG Luzern zu besuchen?

Gemeinsam mit unserem Partner-Unternehmen Z&B Imfeld präsentieren wir Meissel und Anbaugeräte – z.B. auch das ARDENJET, eine Staubunterdrückungseinrichtung direkt in den Betonbeisser integriert. Das System ist weltweit einmalig. Mindestens so wichtig ist uns das persönliche Gespräch, wo man sich über Neuheiten austauscht und aktuelle Bedarfe klärt. Und im Aussenbereich haben wir noch zwei «Schwergewichte» aufgebaut, wohl die grössten Anbaugeräte auf der BAUMAG 2019. ▼

